



Inhalt

- ▶ Sinnleeres Diskutieren
- ▶ Seminartermine
- ▶ Modeworte
- ▶ In fremder Sache - Coaching-Ausbildung
- ▶ SaTüR
- ▶ Vortrag zum Download
- ▶ Vorträge
- ▶ Termine
- ▶ Zitat aus unseren Seminarinhalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der gewohnten Kürze informieren wir Sie in unserem Rundbrief über aktuelle Themen und Entwicklungen in unserem Institut. Herzliche Grüsse aus dem Kammeltal!

Sinnleeres Diskutieren

Enttäuschend verlaufen für viele Fernsehzuschauer die kommunikativen Auftritte der so genannten Prominenz und vieler anderer Gäste. (Dabei meint doch „prominent“ – hervorragend, herausragend.) Jedenfalls ist das geistige und sprachliche Niveau selten so gestaltet, dass es die Aufmerksamkeit der Zuschauenden wirklich für längere Zeit bindet. So mancher mag an die kritische Liedpassage des Prof. Higgins in „My Fair Lady“ denken, wenn er singt: „...und die reden über jeden und die ganz besonders Blöden über dich...!“

Gedanklich und sprachlich vertrocknet, verarmt, eben häufig sinnleer und hohl, erscheinen die Wortbeiträge derer, die in dem Anspruch leben, Führende zu sein. Ein Publikum aber, das sich mit Worthülsen und Phrasen der öffentlichen Sprachschablonen abfindet, hat wohl selbst noch nicht ausreichend über seine geistigen Ansprüche reflektiert. Rhetorik ist seit der Antike aber auch Persönlichkeitsentwicklung. Weil ein Sprechender durch seine Sprache die Zuhörenden seelisch und sittlich führt, ist er ethisch verpflichtet, möglichst oft Sinnvolles in seinen Auftritten zu verkünden. Das kann aber vor allem jener, der auch aus seiner persönlichen Sinntiefe schöpft.

Seminartermine

„Persönliche Sinnerfahrung – Nachdenken über die eigene tiefere Lebensgestaltung und über den persönlichen Lebensauftrag“

30. Juni - 2. Juli 2011

Dieses Seminar, das aus der stillen Selbstbetrachtung und

zahlreichen reflektierenden Einzelgesprächen mit dem Seminarleiter besteht, ist besonders für jene Teilnehmer geeignet, die sich auf der inneren Suche nach einer neuen Lebensorientierung befinden. Wer Krisen und Konflikte durchlebt hat, findet hier eine seelische Oase, die ihm Kraft spendet für ein entschlossenes Weitergehen.

„Rhetorik Intensiv – Individuelle Anleitung zu souveränem Auftreten“

29. August – 2. September 2011

Vor allem ist es die Angewandte Rhetorik, die dem Einzelnen im Alltag häufiger Probleme bereitet. Bei verschiedenen privaten oder beruflichen Anlässen aber sicher auftreten zu können, lässt das Lebensgefühl und auch die Überzeugungsfähigkeit eindrucksvoll wachsen. Die Teilnehmer an diesem Seminar erhalten in der Gruppe und im abschließenden Einzelgespräch mit dem Seminarleiter persönliche Empfehlungen für ihre künftigen rhetorischen Herausforderungen.

Modeworte

Zeitnah, valide, auf der Tonspur, fein - beinahe jährlich können wir eine neue Liste der Modeworte erstellen, die in Unternehmen zur Zeit am beliebtesten sind. Denn in unseren Seminaren tauchen sie alle auf. Am Anfang vereinzelt, meist aus einer bestimmten Firma oder einer bestimmten Branche kommend, dann verbreiten sie sich einige Jahre geradezu inflationär. Bis sie schließlich nach zehn bis 15 Jahren entweder furchtbar abgedroschen klingen und verschwinden (auch weil manche Themen verschwinden wie etwa die New Economy) oder sich im alltäglichen Sprachgebrauch verflüchtigen. Klaro, knorke (70er), cool, Yuppie (80er), Just in time, cyberspace (90er Jahre) nehmen wir kaum noch wahr, und auch der Gebrauch von Nachhaltigkeit (Gerhard Schröder-Ära) und Commitment scheint seinen Zenit überschritten zu haben.

Dr. Alexander Kirchner hat zum Thema Bullshit-Bingo vor einigen Tagen ein Interview gegeben.

[Dr. Alexander Kirchner im Interview »](#)

In fremder Sache - Coaching-Ausbildung

Coaching ist seit Jahren ein Schlagwort, an dem moderne Personalarbeit nicht vorbeikommt. Sich einen Coach zu leisten oder einen Coach durch die Firma an die Seite gestellt zu bekommen, ist in einigen Unternehmen und manchen höheren Führungsebenen geradezu selbstverständlich. Was auch immer Coaching im Einzelfall bedeuten mag, denn mit der Popularität dieses Beratungsansatzes fränste der Begriff reichlich aus. Erwähnt sei, dass wir bei Kirchner-Seminare im Sinne des individuellen Eingehens auf die Teilnehmer und mit dem Anspruch, ihre Selbstreflexion zu stärken, seit eh und je ein Format bieten, das man heute eher als

Coaching denn als Training bezeichnet. Und was bei anderen Einzelcoaching oder Sparring heißt, nennen wir seit langem und auch weiterhin klassisch "Privatissimum". Das erste dieser Art hat Dr. Baldur Kirchner übrigens 1978 mit einem Textil-Unternehmer durchgeführt, dessen Kleidung jedem hierzulande ein Begriff ist.

Gelegentlich erkundigen sich Kunden bei uns, wer eine gute Coaching-Ausbildung anbietet. Neulich sagte eine verunsicherte Teilnehmerin, sie habe den Eindruck, ohne Coaching-Ausbildung könne man nicht mehr Führungskraft werden. Weit verbreitet ist inzwischen die Idee, der Chef müsse ein guter Coach sein. Wir fragen uns: Wie soll eine Führungskraft, die nicht selten Teil des Problems des Mitarbeiters ist, diesen unabhängig coachen können? Wer sich jenseits des inflationären Gebrauchs des Begriffs Coaching dafür interessiert, als Führungskraft oder Fachfrau ganz simpel "gute Beratung" gegenüber 3. Personen zu leisten, dem empfehlen wir gerne eine fundierte Weiterbildung, die uns nicht nur begrifflich gefällt: "Professionell beraten" von TOPS aus München.

[Berater-Ausbildung bei TOPS e.V. »](#)

SaTüR

Ende April fanden in Salzburg wieder die Salzburg-Tübinger-Rhetorikgespräche SaTüR statt, die Kirchner-Seminare finanziell seit einigen Jahren unterstützt. Thematisch konzentrierte sich die Veranstaltung der Universitäten Salzburg und Tübingen auf die Stilistik. Ein ureigenes Anliegen der Rhetorik. Den Eröffnungsvortrag hielt Baldur Kirchner, der sich mit der "captatio benevolentiae" beschäftigte und eine Brücke schlug vom rhetorischen Berühren mit dem Wort hin zur taktilen und emotionalen Berührung durch andere (Download siehe unten). Dass Stil sich auch in Warenästhetik zeigt (etwa Apple-Produkte) und damit eine spezifische Absicht verfolgt, dass Werbung als Stil auf Geschichten und Erzählungen setzt (etwa die Salty-Kampagne der Unilever-Marke Knorr) und dass Stilbruch heute selbst zu einem Stil geworden ist, waren einige Vortragsthemen. Ferner sprach Prinz Asfa-Wossen Asserate, der sich als genauer Beobachter präsentierte, wenn er von Manieren in Unternehmen und schließlich sehr berührend über Umgangsformen auf unserem Planeten (zwischen Nord- und Süd-Halbkugel) sprach. Beispielhaft und mit sanfter Ironie ging er auf Statussymbole ein, ob also jemand eine Topfpflanze im Büro hat oder täglich frische Schnittblumen erhält, ob Besucher von der Sekretärin oder der Führungskraft selbst am Empfang abgeholt werden. Auch wenn wir mit Bedauern wahrnahmen, dass nur etwa 50 Zuhörer nach Salzburg gekommen sind, halten wir diesen Austausch zwischen Theoretikern und Praktikern über Rhetorik für ausgesprochen wichtig. 2012 wird es in Tübingen um Gesprächsrhetorik gehen. Termin folgt.

Vortrag zum Download

„Captatio benevolentiae – Berühren mit dem Wort“

Dieser Vortrag, den Dr. Baldur Kirchner bei den diesjährigen Satür in Salzburg gehalten hat, steht zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

"Captation benevolentiae", Vortrag in Salzburg am 29. April 2011 »

Vorträge

Vorlesung über Unternehmensethik

Im Sommer- und Wintersemester 2011 wird Dr. Baldur Kirchner an der Hochschule Neu-Ulm seine Vorlesung vor Masterstudierenden zum Thema „Unternehmensethik und Persönlichkeitsbildung“ fortsetzen.

Festvortrag beim Johannisempfang der IHK

Auf Einladung der IHK Günzburg wird Dr. Baldur Kirchner beim diesjährigen Johannisempfang am 4. Juli 2011 im Kloster Wettenhausen den Festvortrag halten zum Thema: **„Eigenwürde und Fremdwürde – Postulate einer ethischen Führungskultur“**

Termine

• 4. Juli 2011

Festvortrag "Eigenwürde und Fremdwürde - Postulate einer ethischen Führungskultur" Johannisempfang, Kloster Wettenhausen

Zitat aus unseren Seminarinhalten

„Erst die stille Versenkung in das Wesensinnere ermöglicht es, den Sinn des eigenen Lebens zu finden und zu erkennen.“

Kirchner-Seminare
Tannenweg4•89358Kammeltal-Ettenbeuren•Tel.08 223-2030
mail:info@kirchner-seminare.de•www.kirchner-seminare.de

Rundbrief

abmelden

empfehlen

Daten ändern

